

## Australien baut Netzwerk für Wasserstofftechnologien auf

16.02.2021 | Berichterstattung weltweit

Sowohl auf nationaler als auch auf Ebene der Bundesstaaten erweitert Australien die Bemühungen im Bereich Wasserstofftechnologien und fördert den Aufbau der entsprechenden technologischen Kompetenz entlang der gesamten Wirkungskette.

Das australische Zentrum für Industriewachstum im Bereich Energieressourcen NERA (National Energy Resources Australia) hat angekündigt ein virtuelles Netzwerk von 13 regionalen Wasserstofftechnologie-Clustern in ganz Australien aufzubauen. Die dafür bereitgestellten Investitionen in Höhe von umgerechnet 1,19 Mio. Euro sollen dazu beitragen Australien als wettbewerbsfähigen Standort für Wasserstofftechnologie zu etablieren. Ziel ist es, die Entwicklung einer Wasserstoff-Lieferkette zu unterstützen und Lücken in der Entwicklung, dem Einsatz und der Kommerzialisierung neuer wasserstofforientierter Technologien zu identifizieren. Die Initiative geht auf die Nationale Wasserstoffstrategie aus dem Jahr 2019 zurück und wird mithilfe eines von NERA durchgeführten Seed funding selection program und Finanzierungszusagen von Regierungen der Bundesstaaten und Territorien sowie finanzieller Unterstützung durch die Industrie finanziert.

Des Weiteren stellt der Bundesstaat Victoria umgerechnet 6,41 Mio. Euro zur Förderung der Wasserstoff-Forschung bereit. In diesem Rahmen wird die Swinburne University of Technology zu einem Wasserstoff-Forschungszentrum, dem Victorian Hydrogen Hub (VH2) und soll Studierende und Forschende bei der Erforschung neuer Wasserstofftechnologien wie Brennstoffzellenfahrzeuge und Wasserstoffspeicher unterstützen. Es wird erwartet, dass der Hub 300 neue Vollzeitarbeitsplätze schaffen wird, wobei die Hälfte der Stipendien an Frauen vergeben werden soll. Die Förderung stammt aus einem Fonds des Victorian Higher Education State Investment Fund, der zur Unterstützung und Erholung von staatlichen Universitäten im Zuge der COVID-19-Pandemie eingerichtet wurde.

Zur Stärkung internationaler Partnerschaften wird das deutsche Forschungsinstitut ARENA2036 aus Stuttgart, welches bereits seit 2016 Partner der Swinburne University of Technology ist, in den Hub einbezogen. Die am Campus der Universität Stuttgart angesiedelte Institution unterstützt die Wasserstoffforschung des VH2 durch den Aufbau einer Niederlassung und eines Netzwerks von mehr als 40 Industriepartnern.

Ergänzt wird VH2 außerdem durch ein Projekt der Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation (CSIRO), Australiens nationaler Wissenschaftsbehörde. CSIRO erhält umgerechnet 640.000 Euro um eine Tankstelle zum Betanken und Testen von Wasserstofffahrzeugen zu entwickeln und auf dem eigenen Campus zu errichten.

### Zum Nachlesen

- National Energy Resources Australia (01.02.2021): [Australian-wide network of game-changing hydrogen technology clusters unveiled](#)
- H2 Bulletin (31.01.2021): [Australia's NERA to develop 13 hydrogen clusters across the country](#)
- H2 Bulletin (07.02.2021): [Australia's Victoria set up hydrogen research hub; collaborate Stuttgart](#)
- Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation (07.02.2021): [\\$1 million funding for hydrogen vehicle refueller](#)

---

Quelle: NERA / H2 Bulletin / CSIRO

Redaktion: 16.02.2021 von Anna März, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Deutschland, Australien

Themen: Energie, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

---

Weitere Informationen